

EIN TURNIER IM THAISCHACH AM SÜDOSTASIENTAG 2015 ZU EHREN DES RETTERS VON AYUTTHAYA

Von René Gralla

Er gilt als einer der größten Feldherren Thailands: Naresuan der Große (1555 - 1605), der die Nation aus der seinerzeitigen Abhängigkeit von Birma befreite. In diesem Jahr hätte Somdet Phra Naresuan Maharat seinen 460. Geburtstag gefeiert.



Und weil der Monarch, den die Experten als einen der begabtesten Strategen in der Militärgeschichte Südostasiens rühmen, ein großer Fan war des Makruk - an dessen Brett er gerne saß, um im verkleinerten Maßstab den optimalen Aufmarsch seiner Truppen zu simulieren -, ehrt der Fachbereich Thaiistik während des Südostasientages der Hamburger Universität am 13. Juni 2015 den legendären Herrscher auf besondere Art: mit dem "PTT King Naresuan The Great Memorial Makruk Tournament".

Der Leistungsvergleich im Lieblingsdenksport des genialen Königs - Makruk ist eine eigenständigen Version des Schachspiels, die sich in Thailand und Kambodscha entwickelt hat und in beiden Ländern äußerst populär ist bis zum heutigen Tag - wird am zweiten Junisonnabend durchgeführt in enger Kooperation mit der Naresuan University. Das Dekanat der akademischen Lehrstätte im nordthailändischen Phitsanulok hat deswegen eine Miniatur ihres royalen Namensgebers als ersten Preis für das Hamburger Turnier gestiftet. Außerdem werden in Phitsanulok beinahe zeitgleich ebenfalls Makruk-Wochen gestartet. Ein sportlicher Doppelschlag, der neben der allein schon bemerkenswerten Symbolik auch eine wissenschaftliche Perspektive aufweist: Die Verantwortlichen in Hamburg und Phitsanulok denken gerade intensiv nach über ein gemeinsames Forschungsprojekt, das die Interdependenzen zwischen siamesischer Hochkultur und der Entwicklung einer regionalen Schachvariante wissenschaftlich untersuchen soll.



Historische Makruk-Figuren aus dem 14. bis 17. Jahrhundert; Foto: Naresuan University

Das bevorstehende Turnier steht nach einer Makruk-Premiere vor drei Jahren, die Hamburgs Fachbereich Thaiistik im Mai 2012 auf Initiative des Hamburger Autors Dr. René Gralla organisiert hatte, erneut weltweit konkurrenzlos da: Abgesehen von den besagten und nunmehr alsbald zwei Events in der Hansestadt hat es Thaischach-Wettkämpfe außerhalb der Grenzen des Königreichs Siam bisher noch nie gegeben. Die diesjährige Folgeveranstaltung, das "PTT King Naresuan The Great Memorial Makruk Tournament", führt dabei das Kürzel "PTT" nicht ohne Grund: Thailands staatlicher Erdöl- und Erdgaskonzern hat Spielsets beigesteuert plus einen weiteren wertvollen Preis, eine Makruk-Edition mit Steinen aus Glas für Sammler.



Die erste Runde des "PTT King Naresuan The Great Memorial Makruk Tournament" 2015, das nach Schnellschachregeln ausgetragen wird (10 Minuten pro Spieler und Partie), beginnt am Südostasientag im Afrika-Asien-Institut der Universität Hamburg um 12 Uhr. Anmeldeschluss ist eine Viertelstunde vorher; die Turnierleitung liegt in den Händen von Dr. René Gralla und Jürgen Woscidlo.